



PRESSEINFORMATION

re!source Stiftung und DIvB vereinbaren Kooperation

Berlin, 27. September 2019: Die Bau- und Immobilienwirtschaft ist eine der rohstoffintensivsten Sektoren überhaupt. Deshalb bietet sie ein enormes Potenzial zur Optimierung des Ressourceneinsatzes. – Die re!source Stiftung e. V. und das Deutsche Institut für vorbeugenden Brandschutz e. V. (DIvB) haben daher eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Künftig werden die Organisationen verbindende Themen gemeinsam gestalten. Die Zusammenarbeit umfasst insbesondere das Aufgabenfeld der effektiven und nachhaltigen Ressourcenschonung in der Bau- und Immobilienwirtschaft, beginnend bei der Gebäudeplanung und -gestaltung über die Errichtung, Nutzung und Sanierung bis zum Rückbau und zum Recycling der Materialien.

"Schwindende Ressourcen, knapper werdende Deponieräume, Umwelt- und Klimaschutz stellen die Bau- und Immobilienwirtschaft vor die Herausforderung, den Materialeinsatz neu zu denken. Gefragt sind innovative Lösungen, die Qualitätsansprüche und Sicherheitsaspekte genauso berücksichtigen wie den Materialeinsatz und die Umweltverträglichkeit“, begrüßten Annette von Hagel und Rolf Brunkhorst, geschäftsführende Vorstände der re!source Stiftung e. V. die Kooperation. Vorbeugender Brandschutz biete einen entscheidenden Beitrag zum Schutz von Gebäuden und Materialien und trage somit wesentlich zur Ressourcenschonung bei. Durch die Kooperation mit dem Deutschen Institut für vorbeugenden Brandschutz e. V. könne man die beiderseitigen Kompetenzen bündeln und gemeinsam auf zukunftsweisende Lösungen hinwirken.

Auch Jörg-Uwe Strauß, Geschäftsführer des DIvB, sieht in der Kooperation Vorteile: "Der nachhaltige Einsatz von Ressourcen und die Rückbaufähigkeit verwendeter Materialien ist auch unser Anliegen. Im Verbund mit der re!source Stiftung können wir unsere Standpunkte schärfen, Projekte initiieren und gemeinsame Interessen wirksam vertreten.“ Mit seinem brandschutztechnischen Fachwissen werde das DIvB die Entwicklung entsprechender Konzepte voranbringen.

Gebäudegestaltung und Produktdesign sind entscheidend

Die gegenseitige Abhängigkeit von Gestaltung, Konstruktion, Materialauswahl und Produkt- und Prozessdesign erfordert eine integrale Gesamtplanung, die Recyclingfähigkeit, Umweltverträglichkeit und Brandschutzsignung gleichermaßen Rechnung trägt. Nichts Geringeres als ein Paradigmenwechsel ist gefragt, damit



PRESSEINFORMATION

Planer und Architekten den Aspekt des Rückbaus von vornherein in ihre Entwürfe einbeziehen. Auch auf Produzenten-, Auftraggeber- und Investorensseite ist ein Umdenken notwendig, damit ressourcenschonendes Bauen als logische und wirtschaftliche Antwort auf permanent knapper werdende Ressourcen und massiv steigende Entsorgungskosten betrachtet wird.

Anzahl der Zeichen ohne Leerzeichen: 2.736



PRESSEINFORMATION

Über die re!source Stiftung:

Die re!source Stiftung e.V. steht für die Ressourcenwende in der Bauwirtschaft und ist eine unabhängige Allianz mit Mitgliedern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik. Sie wurde von Mitgliedern der Bauwirtschaft und Forschung 2016 als IRBau gegründet. Die re!source Stiftung e.V. entwickelt gemeinsame Ziele und Prozesse zur Ressourcenschonung und kommuniziert diese an relevante Zielgruppen. Die re!source Stiftung e.V. möchte die nachhaltige Nutzung der Ressourcen durch Umsetzung einer echten zirkulären Wertschöpfung in der Bau- und Immobilienwirtschaft erreichen. Zugleich will sie zur kommunikativen Aufklärung dieses Themas in Politik, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft beitragen.

Über das DIvB:

Das Deutsche Institut für vorbeugenden Brandschutz e. V. (DIvB) ist Partner der Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft in allen Fragen rund um den vorbeugenden Brandschutz im baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Bereich. Durch die Bündelung aktuellen brandschutztechnischen Fachwissens, die Unterstützung wissenschaftlicher Forschung und Bildung und die Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen in- und ausländischen Brandschutzexperten leistet das DIvB einen Beitrag zur baulichen und betrieblichen Sicherheit. Dabei stehen die Interessen von Planern, Errichtern, Brandschutzbeauftragten und Brandschutz-Fachbetrieben sowie der Brandschutz-Hersteller im Mittelpunkt.

Ansprechpartner für Presse und Medien

Annette von Hagel
Rolf Brunkhorst
Geschäftsführende Vorstände
re!source Stiftung e.V.
Postfach 31 16 45
10707 Berlin
<http://www.re-source.com>

Jörg-Uwe Strauß
Geschäftsführer
Deutsches Institut für vorbeugenden Brandschutz e.V. (DIvB)
Brunnenstraße 156



PRESSEINFORMATION

10115 Berlin
<http://www.divb.org>
j.strauss@divb.org